

MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2024/2025

Ausgegeben am 3. September 2025

63. Stück

257. Bestellung stellvertretende Leiterin (stellvertretende Direktorin) Univ.-Klinik für Innere Medizin II
258. Ausschreibung – Preis des Fürstentums Liechtenstein 2025 für wissenschaftliche Forschung an der Universität Innsbruck und der Medizinischen Universität Innsbruck
259. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen Universitätspersonals
260. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

257. Bestellung stellvertretende Leiterin (stellvertretende Direktorin) Univ.-Klinik für Innere Medizin II

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 26.08.2025 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.10.2025 bis zum 01.10.2027,

Ass.-Prof.ⁱⁿ PDⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Christina DUFTNER, PhD
zur stellvertretenden Leiterin (stellvertretenden Direktorin)

der Univ.-Klinik für Innere Medizin II zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

258. Ausschreibung – Preis des Fürstentums Liechtenstein 2025 für wissenschaftliche Forschung an der Universität Innsbruck und der Medizinischen Universität Innsbruck

Das Fürstentum Liechtenstein schreibt für das Jahr 2025 den "Preis des Fürstentums Liechtenstein für wissenschaftliche Forschung an der Universität Innsbruck und der Medizinischen Universität Innsbruck (Liechtenstein-Preis)" aus. Dieser Preis dient als Anerkennung für hervorragende wissenschaftliche Forschung. Die Gesamtsumme des Preises wird an eine Preisträgerin/einen Preisträger oder mehrere Preisträgerinnen/Preisträger (Mindestbetrag für einen Preis: € 3.500,-) vergeben. Im Regelfall werden drei Preise an Mitglieder der Universität Innsbruck und ein Preis an ein Mitglied der Medizinischen Universität Innsbruck verliehen.

Antragsberechtigt an der Medizinischen Universität Innsbruck sind:

Dozentinnen/Dozenten und wissenschaftliche Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter sowie Studierende der Medizinischen Universität Innsbruck. Der Preis wird als Anerkennung für **herausragende** wissenschaftliche Forschung verliehen.

Eingereicht werden können an der Medizinischen Universität Innsbruck:

Ein bis drei wissenschaftliche Arbeiten, die in den letzten drei Kalenderjahren (dh **2022** oder später) an der Medizinischen Universität Innsbruck fertiggestellt bzw. publiziert wurden. Die Arbeiten müssen eine **Affiliation zur Medizinischen Universität Innsbruck** aufweisen. Es kann **ausschließlich** die **Erstautorin/der Erstautor** oder die **korrespondierende Autorin/der korrespondierende Autor** im Einvernehmen mit den Mitautorinnen/den Mitautoren einreichen.

Ansuchen sind bis spätestens

Mittwoch, 15. Oktober 2025

mit den erforderlichen Unterlagen wie folgt einzureichen:

Medizinische Universität Innsbruck
Einreichung online unter: http://fd.i-med.ac.at/gar
Informationen: Eva Mayrgündter, Abteilung Forschungsservice und Innovation Tel.: 0512/9003 – 71763; E-Mail: eva.mayrguendter@i-med.ac.at Web: https://www.i-med.ac.at/forschung/foerderungen/fl/

Es wird darauf hingewiesen, dass wissenschaftliche Arbeiten, die bereits von der Universität Innsbruck bzw. der Medizinischen Universität Innsbruck ausgezeichnet wurden, nicht ein zweites Mal mit einem Preis bedacht werden.

Der Vergabevorschlag wird vom zuständigen Mitglied des Rektorats auf der Basis von unabhängigen Fachgutachten erstellt.

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Christine Bandtlow
Vizerektorin für Forschung und Internationales

259. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **wissenschaftliches Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-20104

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, 60 % (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie, ab 01.12.2025 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 28.08.2027. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Befugnis zur selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin/Facharzt für Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie, Qualifikation in Lehre und Forschung ((mind. eine Erstautorinnenschaft/Erstautorenschaft). Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 63.148,43. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-20154

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Praedoc), B1, GH 1, 75 %, Universitätsklinik für Radiologie, ab 01.10.2025 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Master-/Magister-/Diplom-Studium bzw. abgeschlossenes Studium der Humanmedizin, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre im Rahmen eines Clinical PhD Studiums (Clinical Imaging Sciences). Erwünscht: Interesse an radiologischer Bildgebung, Erfahrung mit Bild-/Datenverarbeitung, Interesse an interdisziplinärer Zusammenarbeit mit Mathematik/Softwareengineering. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 30-Stunden-Woche brutto € 39.005,40. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen. Das Verfassen einer Dissertation ist wesentlicher Inhalt dieses Dienstverhältnisses.

Chiffre: MEDI-20162

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Innere Medizin I, ab 01.10.2025 bis zum Abschluss der Facharztausbildung, längstens jedoch auf 7 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten, wissenschaftlich experimentelle Erfahrungen im Gastroenterologisch-Hepatologischen Forschungsbereich. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 84.112,00. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-20164

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Praedoc), B1, GH 1, 75 % (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Augenheilkunde und Optometrie, ab 01.10.2025 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.12.2026. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Master-/Magister-/Diplom-Studium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: Teilnahme am clinical PhD Programm, abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Durchführung der klinischen Studien nach AMG oder MPG. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 30-Stunden-Woche brutto € 39.005,40. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen. Das Verfassen einer Dissertation ist wesentlicher Inhalt dieses Dienstverhältnisses.

Chiffre: MEDI-20166

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Praedoc), B1, GH 1, 75 %, Universitätsklinik für Innere Medizin II, ab 01.11.2025 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Master-/Magister-/Diplom-Studium in Biologie, Molekularbiologie oder Molekularmedizin, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: Vorkenntnisse in der Zellkultur, insbesondere der 2D- und 3D-Kultur von Makrophagen, Erfahrung in der Isolierung humaner PBMC und Messung der mitochondrialen Funktion (Seahorse und/oder Oxygraph), Mikroskopie und Handhabung von Versuchstieren. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 30-Stunden-Woche brutto € 39.005,40. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen. Das Verfassen einer Dissertation ist wesentlicher Inhalt dieses Dienstverhältnisses.

Chiffre: MEDI-20171

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Praedoc), B1, GH 1, 75 %, Universitätsklinik für Innere Medizin III, ab sofort bis 31.10.2027. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Master-/Magister-/Diplom-Studium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: Vorkenntnisse in kardiologischer/ klinischer Forschung (kardiale Bildgebung, Schwerpunkt MRT). Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 30-Stunden-Woche brutto € 39.005,40. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen. Das Verfassen einer Dissertation ist wesentlicher Inhalt dieses Dienstverhältnisses.

Chiffre: MEDI-20173

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, Universitätsklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, ab 01.11.2025 auf 5 Jahre ab Dienstantritt. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten, Vorkenntnisse in der traumatologischen Therapie, Interesse und Vorerfahrungen auf dem Gebiet der rekonstruktiven Chirurgie. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 84.112,00. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Bewerbungen sind bis zum 24. September 2025 (einlangend) unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung per E-Mail (pdf-Format) an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln.

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein Probemonat vereinbart wird. Ersatzkraftstellen sind immer an das Vertragsverhältnis der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers bzw. der Stelleninhaberrinnen/Stelleninhaber gebunden.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstanden sind.

Gleiche Chancen für Alle!

Wir bieten unseren Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein faires Arbeitsumfeld, in dem sie sich individuell weiterentwickeln können. Dabei setzen wir auf Diversität und Chancengleichheit, unter anderem durch eine bewusste Erhöhung des Frauenanteils in allen Berufsgruppen, insbesondere in Leitungsfunktionen. Wir fordern qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Um auch berufstätige Eltern zu unterstützen, bieten wir flexible Arbeitszeitmodelle und Kinderbetreuungsangebote an.

Nähere Informationen zum Bewerbungsverfahren sowie zur Medizinischen Universität Innsbruck als Arbeitgeberin finden Sie unter <https://www.i-med.ac.at/karriere/>.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

260. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **allgemeines Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-20088

Datenbank-Expertin/Datenbank-Experte, IVa, Büro des Rektorates, ab 01.10.2025. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Master-, Magister- oder Diplomstudium. Erwünscht: gute Kenntnisse mindestens einer objektorientierten Programmiersprache (bevorzugt JAVA), sehr gute Kenntnisse von relationalen Datenbanken-Systemen (bevorzugt Oracle und/oder Bilddatenbanken), forschungsorientierte Erfahrung bei der technischen Integration von Klinischen Daten in Form von Projektanträgen oder Publikationen, mehrjährige Berufserfahrung im Bereich verteilte klinische Datenintegration im internationalen Kontext, mehrjährige Erfahrungen beim technischen Betrieb von klinischen Informationssystemen (KIS, LIMS oder PACS etc.), gute Kenntnisse im Bereich medizinische Ontologien/Thesauren (SNOMED, LOINC), gute Kenntnisse bei der Implementierung von technischen Schnittstellen (HL/FHIR, OMOP etc.), sorgfältige, genaue und verlässliche Arbeitsweise, hohe Belastbarkeit, Reise- und Lernbereitschaft, kommunikative Kompetenz und Teamorientierung. Aufgabenbereich: Aufbau und Betrieb der technischen Infrastruktur des Health Data Research Hub (HDRH) in Abstimmung mit den technischen Ansprechpartnerinnen/Ansprechpartnern der Projektbeteiligten, Evaluation, Planung und Aufbau der technischen Infrastruktur für die forschungsorientierte Datenintegration im Rahmen der IT-Infrastruktur der Medizinischen Universität und in Zusammenarbeit mit IT-Systemen der Tirol Kliniken, Konzeptionierung, Entwicklung und Test von Applikationen im Rahmen der IT-Infrastruktur, Anbindung an nationale/internationale Forschungsdateninfrastrukturen im EHDS Kontext.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 47.464,20 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Berufserfahrung vorgesehen.

Chiffre: MEDI-20089

Datenintegrationsmanagerin/Datenintegrationsmanager, IVa, Büro des Rektorates, ab 01.11.2025. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Master-, Magister- oder Diplomstudium im Bereich (Medizinische) Informatik, Mathematik, Data Science, Medizinische Dokumentation. Erwünscht: Kenntnisse im Kontext Forschungsdatenmanagement in den Bereichen Medizin und/oder Biomedizin, Erfahrungen bei der Durchführung von datenbasierten klinischen Forschungsprojekten, sehr gute IT-Kenntnisse in den Bereichen Klinisches Datenmanagement, Medizinische Dokumentation, relationale Datenbanken grundlegende Kenntnisse in Statistik, operative wissenschaftliche Erfahrungen im Bereich klinische Datenintegration auf der Basis von relationalen Datenbanksystemen, gute Kenntnisse der für klinische Forschungsprojekte bzw. Studien relevanten Gesetze und Richtlinien (ICH-GCP, etc.), sehr gute Deutsch- (C2) und Englischkenntnisse (mindestens B2), selbstständige und gut strukturierte Arbeitsweise, gute organisatorische Fähigkeiten, hohe soziale und kommunikative Kompetenz. Aufgabenbereich: unterstützende Umsetzung von Anforderungen bzgl. der forschungsorientierten Verarbeitung von Gesundheitsdaten bei Forschungsprojekten an einzelnen Organisationseinheiten (Datenmanagementpläne, Anträge an die Ethikkommission, Studienprotokolle sowie von Maßnahmen der Qualitätssicherung von Forschungsdaten), serviceorientierte Vor-Ort-Unterstützung von Forschenden bei der korrekten Verarbeitung von Gesundheitsdaten in enger Abstimmung mit weiteren Verantwortlichen in diesem Kontext, prozessorientierte und strukturierte Dokumentation von Forschungs- bzw. Studiendaten mit EDC-Tools und klinischen Datenbanksystemen (KIS, LIMS), Einführung und Anwendung von Tools zur De-Identifikation, Kategorisierung und Qualitätssicherung der Daten, eigenverantwortliche Datenerhebung, Datenstrukturierung und nachhaltige Bestandspflege für forschungsorientierte Gesundheitsdaten- sammlungen im Rahmen des Projektes Health Data Research Hub (HDRH).

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 47.464,20 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Berufserfahrung vorgesehen.

Chiffre: MEDI 20095

Digitalisierungsmanagerin/Digitalisierungsmanager, IVa, Abteilung Finanzen und Rechnungswesen, ab 01.11.2025. Voraussetzungen: einschlägiges abgeschlossenes Master-/Magister-/Diplom-Studium (vorzugsweise mit Schwerpunkt Betriebswirtschaft, Wirtschaftsinformatik, Prozessmanagement oder vergleichbare Fachrichtung). Erwünscht: Berufserfahrung im Projektmanagement sowie in der Prozesserhebung und -digitalisierung, vorzugsweise im Controlling und Rechnungswesen, Vertrautheit mit modernen Projektmanagement-Methoden, sehr gute Kenntnisse im Umgang mit MS-Office, Prozessmanagement-Tools und ERP-Systemen (vorzugsweise SAP), analytisches und konzeptionelles Denken, hohe Problemlösungskompetenz, strukturierte und selbstständige Arbeitsweise sowie Kommunikations- und Teamfähigkeit, gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift. Aufgabenbereich: Die digitale Transformation, Analyse, Erhebung und Dokumentation bestehender Finanz- und Verwaltungsprozesse, Konzeption, Koordination und Umsetzung von Projekten zur Prozessoptimierung, -digitalisierung und -automatisierung, Unterstützung bei der Auswahl und Einführung geeigneter digitaler Systeme und Tools im Finanzbereich, Sicherstellung der Schnittstellenfunktion zwischen Fachabteilungen, IT und externen Partnerinnen/Partnern, Projektsteuerung, Berichterstattung und Qualitätssicherung, Erstellung von Konzepten, Entscheidungsvorlagen und Präsentationen.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 47.464,20 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen. Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Berufserfahrung vorgesehen.

Chiffre: MEDI 20141

Datenmanagerin/Datenmanager, IVa, Kompetenzzentrum für Klinische Studien (KKS), ab 15.10.2025. Voraussetzungen: abgeschlossenes Studium oder mehrjährige, einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: Kenntnis einschlägiger Regularien und medizinischer Fachterminologie, sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift, gute MS-Office-Kenntnisse, Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: Erstellung von papierbasierten Prüfbögen (pCRF) und elektronischen Prüfbögen (eCRF) sowie Beteiligung an der Erstellung von Studienprotokollen aus Sicht des Datenmanagements, Definition von Plausibilitätsprüfungen sowie Durchführung von User-Acceptance-Tests, Erstellung und Review von zB Datenmanagementplänen und Datenvvalidierungsplänen, Training und Einführung des Studienpersonals am Zentrum im Umgang mit dem eCRF, Entwicklung und Pflege GCP-konformer Datenbanken für wissenschaftliche Forschungszwecke, Organisation und Durchführung der Dateneingabe, Erstellung und Nachverfolgung von Rückfragen an die Prüfzentren, Durchführung und Dokumentation von Datenbank-Locks und Übergabe der Daten an die Statistik.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 47.464,20 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Chiffre: MEDI-20147

Obduktionsassistentin/Obduktionsassistent, IIb, Institut für Gerichtliche Medizin, ab 01.10.2025 auf 2 Jahre ab Dienstantritt mit Option auf Verlängerung. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder einschlägige Berufserfahrung als Sektions-/Präparationsassistentin/Sektions-/Präparationsassistent. Erwünscht: sehr gute handwerkliche, präparatorische Fähigkeiten, eigenverantwortliches Arbeiten, Flexibilität, Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: Assistenz bei Obduktionen inklusive Vor- und Nachbereitung, Probenentnahme für weitergehende Untersuchungen, Betreuung des Leichenein- und -ausganges, Durchführung von Hygiene- und Pflegemaßnahmen in der Prosektur, Teilnahme am Rufbereitschaftsdienst.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 35.841,40 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-20148

Studienkoordinatorin/Studienkoordinator, IIIb, halbbeschäftigt Kompetenzzentrum für Klinische Studien (KKS), ab 01.10.2025 auf 2 Jahre ab Dienstantritt. Voraussetzungen: Matura, einschlägige Ausbildung oder mehrjährige einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift, MS-Office-Grundkenntnisse, Organisationstalent, sorgfältiges sowie eigenverantwortliches Arbeiten, Sozial- und Kommunikationskompetenz, Teamfähigkeit und Einfühlungsvermögen. Aufgabenbereich: Unterstützung bei der organisatorischen Planung des administrativen Studienablaufes am Prüfzentrum, Kommunikation innerhalb des Prüfzentrums mit Ärztinnen/Ärzten, Ethikkommission(en) etc., Begleitung von Qualitätsmanagement-Maßnahmen (Audits und Inspektionen), Dokumentationsunterstützung bei Patientinnen-/Patientenbesuchen.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 21.499,10 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-20160

Technische Assistentin/technischer Assistent, IIIb, 70 %, Universitätsklinik für Innere Medizin I, ab 01.10.2025. Voraussetzungen: Abschluss einer naturwissenschaftlichen bzw. technischen Ausbildung auf Bachelor-Niveau oder facheinschlägiger Lehrabschluss und mehrjährige Berufserfahrung. Erwünscht: Kenntnisse von molekularbiologischen, immunbiologischen und biochemischen Arbeitsmethoden, gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, MS-Office-Kenntnisse, wissenschaftliches Interesse. Aufgabenbereich: Mitarbeit bei Forschungsprojekten (molekularbiologische Techniken, immunologische Methoden, Zellkultur), Mitarbeit bei der Laborverwaltung.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 30.098,74 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-20161

Finanzcontrollerin/Finanzcontroller, IVa, Abteilung Finanzen und Rechnungswesen, ab 01.10.2025. Voraussetzungen: einschlägiges abgeschlossenes Master-/Magister-/Diplom-Studium und entsprechende fachliche Spezialisierung. Erwünscht: erste Berufserfahrung im Finanzcontrolling oder in einer vergleichbaren Position – idealerweise in einem dynamischen, unternehmerisch geprägten Umfeld, ausgeprägte Hands-on-Mentalität und Freude daran, aktiv an Lösungen zu arbeiten, hohes Maß an Eigeninitiative, Verlässlichkeit und Gestaltungswille, Offenheit für Veränderung und Bereitschaft, gewohnte Denk- und Arbeitsweisen zu hinterfragen, sehr gute analytische Fähigkeiten sowie strukturierte und proaktive Arbeitsweise, Kommunikationsstärke und Teamfähigkeit, sicherer Umgang mit MS Excel, Erfahrung mit SAP und BI Tools von Vorteil. Aufgabenbereich: Aktive Mitarbeit bei der finanziellen Steuerung und Begleitung von Projekten, Unterstützung bei der Budgetierung, dem laufenden Reporting sowie bei unterjährigen Hochrechnungen und Forecasts, Erstellung fundierter Ad-hoc-Analysen und Entscheidungsvorlagen für unterschiedliche Zielgruppen, Mitwirkung bei der Weiterentwicklung von Controlling-Prozessen und -Instrumenten in einem sich wandelnden Umfeld, enge Zusammenarbeit mit internen Fachbereichen.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 47.464,20 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen. Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Berufserfahrung vorgesehen.

Chiffre: MEDI 20167

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter, IIb, Tierhauseinrichtungen, ab 01.11.2025. Voraussetzungen: einschlägig erworbene Kenntnisse oder Nachweis der entsprechenden Berufserfordernisse. Erwünscht: gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift, gute MS-Office Kenntnisse. Aufgabenbereich: Kommunikation und Korrespondenz (inkl. Termin- und Aufgaben-/Auftragskoordination), interne- und externe Kommunikationsschnittstelle, administrative Tätigkeiten und Dokumentationsunterstützung sowie Pflege und Betreuung von Datenbanken, Mitarbeit und Umsetzung von Projekten, Buchhaltung und Rechnungswesen (inkl. Inventur), Personalangelegenheiten.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 35.841,40 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-20168

Akademischer Studienkoordinator/akademische Studienkoordinatorin, IVa, Kompetenzzentrum für Klinische Studien (KKS), ab 15.10.2025. Voraussetzungen: abgeschlossenes Studium oder mehrjährige, einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift, gute MS-Office-Kenntnisse, Organisationstalent, Sozial- und Kommunikationskompetenz. Aufgabenbereich: organisatorische Planung des administrativen Studienablaufes am Prüfzentrum inkl. Koordination interner Stakeholder, Kommunikation innerhalb des Prüfzentrums mit Ärztinnen/Ärzten, Ethikkommission(en) etc., Begleitung von Qualitätsmanagement-Maßnahmen (Audits und Inspektionen), Dokumentationsunterstützung bei Patientinnen-/Patientenbesuchen, selbstständige Betreuung von Studienanfragen.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 47.464,20 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Chiffre: MEDI-20169

Sekretärin/Sekretär, IIb (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, ab 01.10.2025 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 09.11.2027. Voraussetzungen: einschlägig erworbene Kenntnisse oder Nachweis der entsprechenden Berufserfordernisse. Erwünscht: selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, MS-Office-Kenntnisse, Erfahrung im Sekretariatsbereich, Englischkenntnisse in Wort und Schrift. Aufgabenbereich: Unterstützung und Zusammenarbeit mit dem Chefsekretariat, allgemeine Terminkoordination, Betreuung und Koordination der studentischen Angelegenheiten.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 35.841,40 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-20172

Personalentwicklerin/Personalentwickler, IVa, 80 %, Abteilung Personal, ab 01.11.2025. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Master-, Magister- oder Diplomstudium oder mind. 5 Jahre einschlägige Berufserfahrung. Erwünscht: Kenntnisse der universitären Strukturen, hohe Lösungs- und Serviceorientierung, Beratungskompetenz, ausgeprägte Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit, genaues und eigeninitiatives Arbeiten. Aufgabenbereich: Konzeption, Koordination, Planung und/oder Umsetzung von Maßnahmen in der Personalentwicklung.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 37.971,36 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Chiffre: MEDI-20174

Juristische Mitarbeiterin/juristischer Mitarbeiter, IIIb, halbbeschäftigt Personal, ab sofort auf 6 Monate ab Dienstantritt. Voraussetzungen: Studentin/Student des Studiums der Rechtswissenschaften oder des Wirtschaftsrechts (Studienerfolg von mindestens 32 ECTS-AP). Erwünscht: Kenntnisse des Zivilrechts, insbesondere des Arbeits- und Vertragsrechts, sicherer Umgang mit Rechtsdatenbanken (zB RDB, RIS), Anwendungen von Betriebsvereinbarung, eigenständiges und genaues Arbeiten. Aufgabenbereich: Prüfung von Dienstzeitregelungen, Überprüfung von Homeoffice-Vereinbarungen, Befüllung von Standardverträgen.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 21.499,10 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-19808

Tierpflegerin/Tierpfleger, IIb, Tierhauseinrichtungen, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossene Lehre Tierpflege, Bereitschaft zu Wochenend- und Feiertagsdiensten, Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung. Erwünscht: Sachkunde und Erfahrung im Umgang mit Tieren (insbesondere mit Mäusen), Teamfähigkeit und Selbstständigkeit, Verlässlichkeit, Belastbarkeit und Engagement. Aufgabenbereich: Pflege und Versorgung der Tiere inkl. täglicher Kontrolle und Dokumentation von Allgemeinzustand und Haltungsbedingungen, Durchführung von Hygienemaßnahmen entsprechend der Vorgaben, technische Unterstützung bei der Zucht der Versuchstiere und der Durchführung von Projekten gemäß TVG 2012 inkl. Dokumentation, Unterstützung bei Health Monitoring und tierärztlichen Behandlungen inkl. Dokumentation, Organ- und Gewebeentnahmen, Unterstützung bei der Lehrlingsausbildung.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 35.841,40 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeits-spezifischer Vorerfahrungen erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Bewerbungen sind bis zum 24. September 2025 (einlangend) unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung per E-Mail (pdf-Format) an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln.

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein Probemonat vereinbart wird. Ersatzkraftstellen sind immer an das Vertragsverhältnis der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers bzw. der Stelleninhaberrinnen/Stelleninhaber gebunden.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstanden sind.

Gleiche Chancen für Alle!

Wir bieten unseren Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein faires Arbeitsumfeld, in dem sie sich individuell weiterentwickeln können. Dabei setzen wir auf Diversität und Chancengleichheit, unter anderem durch eine bewusste Erhöhung des Frauenanteils in allen Berufsgruppen, insbesondere in Leitungsfunktionen. Wir fordern qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Um auch berufstätige Eltern zu unterstützen, bieten wir flexible Arbeitszeitmodelle und Kinderbetreuungsangebote an.

Nähere Informationen zum Bewerbungsverfahren sowie zur Medizinischen Universität Innsbruck als Arbeitgeberin finden Sie unter <https://www.i-med.ac.at/karriere/>.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor
